

Absender	Eingangsvermerk/-stempel
	Aktenzeichen
	Datum

Antrag auf allgemeine Leistungen nach § 5 des Unterhaltssicherungsgesetzes (USG)

Wichtiger Hinweis:

Stellen Sie den Antrag spätestens drei Wochen vor Antritt des freiwilligen Wehrdienstes. Das Antragsrecht erlischt drei Monate nach Beendigung des freiwilligen Wehrdienstes. Wegen Wohngeld wenden Sie sich bitte an die zuständige Wohngeldstelle. Für zusätzliche Angaben bitte besonderes Blatt benutzen. Die Angaben der Telefonnummern sind freiwillig. Sie werden benötigt, um bei etwaigen Rückfragen zu Ihren Angaben eine zügige Bearbeitung gewährleisten zu können. Sie können von diesen Angaben absehen, ohne Rechtsnachteile befürchten zu müssen.

In Druckschrift ausfüllen und zutreffendes bitte ankreuzen .

1. Angaben zur Person

	Freiwilligen Wehrdienst Leistende/-Leistender (FWDL)	Ehefrau/Ehemann/Lebenspartner/Lebenspartnerin/Mutter oder Vater des Kindes, für das die oder der FWDL das Sorgerecht hat	Zeile
Name; ggf. Geburtsname			1
Vorname			2
Geburtsdatum			3
Anschrift (PLZ, Ort, Str.,Nr.)			4
Telefon (tagsüber)			5
Familienstand der oder des FWDL	ist ledig		6
	ist verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft	seit (Datum)	6
	ist geschieden/Lebenspartnerschaft aufgehoben ist getrennt lebend verwitwet		
Art, Ort des Dienstes	FWDL	von bis	7
	bei (Truppenteil)		8

2. Kinder des Wehrpflichtigen

- a) Kinder, für die die oder der FWDL das Sorgerecht hat
- b) Kinder des Ehemanns/der Ehefrau, der Lebenspartnerin/des Lebenspartners der oder des FWDL, die nicht von ihm oder ihr abstammen, jedoch im gemeinsamen Haushalt leben
- c) Kinder, für die die oder der FWDL nicht das Sorgerecht hat

Name, Vorname	Tag der Geburt	Kindschaftsverhältnis			
		a	b	c	
					9
					10
					11
Folgendes Kind/Folgende Kinder leben im Haushalt der Ehefrau/des Ehemannes/des Lebenspartners/der Lebenspartnerin/der Kindesmutter/dem Kindesvater: Für die Pflege und Erziehung dieser Kinder sorgt:	Name				12
	Name, Anschrift				13

Bei Kindern des Ehemannes/der Ehefrau, der Lebenspartnerin/des Lebenspartners der oder des FWDL, die nicht von ihm abstammen, jedoch im gemeinsamen Haushalt leben:
 Höhe des monatlichen Einkommens (z. B. Unterhaltszahlungen) €

14

3. Angaben zur Erwerbstätigkeit der oder des FWDL (in den letzten 13 Monaten vor dem Dienst)

3.1 Arbeitsverhältnis

Beschäftigungsverhältnis		Arbeitgeber (Name, PLZ, Ort, Str., Nr.)	
von	bis		
			15

3.2 Veranlagung zur Einkommensteuer ohne Bezug von Arbeitsentgelt (Selbstständige)

Finanzamt (Bezeichnung, Anschrift)	Steuernummer	
		16

3.3 Berufsausbildung

Dauer der Ausbildung (von - bis)	Ausbildungsstätte (Name, PLZ, Ort, Str., Nr.)	
		17

3.4 Verdienstauffälle (z. B. infolge Kurzarbeit, Krankheit, Arbeitslosigkeit)

von	bis	Grund	
			18

3.5 Einkünfte neben dem Arbeitsentgelt (nur in den Fällen der Nr. 3.1 ausfüllen)

Art	Höhe €	monatlich	jährlich	
				19

4. Einkünfte - außer Leistungen nach dem Wehrsoldgesetz-, die die oder der FWDL und der Ehemann/die Ehefrau, der Kindesvater / die Kindesmutter, die Lebenspartnerin/der Lebenspartner während des Dienstes erzielen

Art der Einkünfte (der oder des FWDL)	Höhe €	Fälligkeitstermine	20
Art der Einkünfte (Ehefrau/-mann, Kindesmutter/-vater, Lebenspartner/-partnerin)	Höhe €	Fälligkeitstermine	

5. Kosten der Wohnung (Zeile 4)

Falls der die oder der FWDL nicht mit dem Kindesvater/der Kindesmutter in einer gemeinsamen Wohnung wohnt, sind die Kosten einzutragen, die dem Kindesvater/der Kindesmutter entstehen.

Monatliche Aufwendungen für die Wohnung (z. B. Miete einschl. Nebenkosten)	€	21
Monatliche Heizkosten (falls nicht im Betrag der Zeile 21 enthalten)	€	22
Bewilligte Leistungen nach dem Wohngeldgesetz (monatlich)	€	23

6. Aufwendungen zur Erfüllung von Ratenzahlungs-, Darlehens- und ähnlichen Schuldverpflichtungen

Art der Schuldverbindlichkeit	Gläubiger	Höhe €	Fälligkeitstermine	
				24
				25
				26

7. Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz

sind noch nicht beantragt sind bereits beantragt bei:	Name und Anschrift der Behörde	27
--	--------------------------------	----

8. Die allgemeinen Leistungen sollen an die Ehefrau/den Ehemann/die Kindesmutter/den Kindesvater /den Lebenspartner/die Lebenspartnerin gezahlt werden

Geldinstitut	Bankleitzahl	Kontonummer	28
IBAN	BIC		29
Kontoinhaber, falls nicht identisch mit dem Empfänger			30

Ich versichere, dass ich alle Fragen nach besten Wissen und Gewissen **vollständig** und **richtig** beantwortet habe. Mir ist bekannt, dass gegen Personen, die zur Erlangung von Unterhaltsleistungen falsche Angaben machen, ein Bußgeldverfahren bzw. ein Strafverfahren eingeleitet werden kann.

	Ort, Datum	31
	Unterschrift des Wehrpflichtigen	32
	Unterschrift der Ehefrau/des Ehemanns, der Kindesmutter/des Kindesvaters, des Lebenspartners/der Lebenspartnerin	33

Anlagen:

Die "Bescheinigung zur Vorlage bei der Unterhaltssicherungsbehörde" im Original. Bei Verlust dieses Beleges ist das Original des Aufforderungsschreibens zum Dienstantritt oder eine beglaubigte Kopie vorzulegen.	34
Verdienstbescheinigung der oder des FWDL gemäß Vordruck bzw. letzter Einkommensteuerbescheid	35
Eheurkunde/Lebenspartnerschaftsurkunde	36
Vaterschaftsanerkennung	37
Sorgeerklärung	38
Verdienstbescheinigung der Kindesmutter/des Kindesvaters	39